

1. Stufe

DER REICHE JÜNGLING

Mk10, 17-22

1 BIB.1.1
3 BIB.2.2
7 BIB.3.1
10 BIB.3.4

15 GLA.1.1

1. Stunde: *Spiel: Kinder packen all ihre Sachen ein (Schultasche, Turnbeutel,...)
Anschließend versuchen sie mit Gepäck unter einem Stuhl durchzukommen, um etwas Süßes zu erreichen.
Wer schafft das? Lösungen? ...*

Text: In der Bibel steht eine Geschichte, wo auch jemand etwas zurücklassen musste.

Lied:

2. Stunde: *Text: wiederholen
Lieblingsbild aus der Geschichte malen lassen*

*Bilder: chronologisch ordnen lassen
Mit Hilfe der Bilder die Geschichte nacherzählen lassen.*

Lied: Effata

3. Stunde: *Text: wiederholen (mit oder ohne Bilder, oder beides)*

*Bild mit Sprechblase: betrachten, besprechen und die Kinder
Bilder hineinmalen lassen:*

- Was denkt er?
- Woran denkt er?
- Was hält in ab, Jesus zu folgen?

Lied: Gottes Liebe ist so wunderbar

Der Schatz im Himmel

„Rabbi, was muss ich tun, damit mein Leben Gott gefällt?“
Erwartungsvoll schaut der junge Mann Jesus an. „Warum fragst du mich, was gut ist? Es gibt nur Einen, der gut ist. Wenn du ihm gefallen willst, dann befolge seine Gebote.“
„Welche Gebote sind denn wichtig?“, fragt der junge Mann weiter.
„Du sollst nicht morden“, antwortet Jesus. „Zerstöre keine Ehe, beraube niemanden, sag keine Unwahrheit, ehre deine Eltern und liebe deine Mitmenschen so wie dich selber.“
„Das alles habe ich schon immer so gemacht“, kommt die eifrige Antwort. „Was muss ich noch tun?“

Jesus schaut den jungen Mann an. Er gefällt ihm. Darum sagt er:
„Wenn du vollkommen sein willst, dann geh und verkauf alles, was du hast. Gib das Geld den Armen. Dann hast du bei Gott einen Schatz, den du nicht mehr verlieren kannst. Und dann sei mein Jünger und geh mit mir.“
Da lässt der junge Mann den Kopf hängen. Traurig geht er fort. Denn er ist sehr reich.

Jesus schaut ihm nach. Er sagt zu seinen Jüngern: „Wie schwer haben es die Reichen, in Gottes Reich zu kommen. Da ist es sogar für ein Kamel leichter, durch ein Nadelöhr zu gehen!“
Da schauen sich die Jünger ganz erschrocken an. „Aber wer kann dann überhaupt gerettet werden? Wer kann so leben, dass es Gott gefällt?“
„Was den Menschen nicht möglich ist, das kann Gott möglich machen“, antwortet Jesus. „Für Gott ist nichts unmöglich.“





